



im Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt

München, den 24.09.2017

### **Verkehrssicherheit in der Türkenstraße**

Der BA Maxvorstadt fordert die LH München auf, die Türkenstraße im Bereich zwischen der Theresienstraße und der Schellingstraße besser als Zone 30 erkennbar zu machen.

#### **Begründung:**

Immer wieder kommt es zu gefährlichen Situationen in diesem mit überaus breiter Fahrbahn ausgestatteten Bereich der Türkenstraße. Der hier entgegen der Einbahnstraße erlaubte Radverkehr ist davon besonders betroffen.

Nach Ansicht des BA 3 liegt dies hauptsächlich daran, dass der genannte Bereich der Türkenstraße nicht wirklich als Zone 30 erkennbar ist. Daher fordern wir Maßnahmen zu ergreifen, um die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit wirksam sicherzustellen.

Dies könnte z.B. durch folgende Maßnahmen erreicht werden:

- Bessere Kennzeichnung der Zone 30 durch eine Verschmälerung der Fahrbahn, insbesondere an der Zufahrt von der Kreuzung Theresienstraße / Türkenstraße auf Mindestbreite
- Einführung von Schrägparken auf der östlichen Straßenseite
- Pflanzung von Bäumen zur Reduzierung der sich infolge Schrägparken ergebenden höheren Parkplatzzahl auf den heutigen Stand
- Klare Regelung des Lieferverkehrs

Antragsteller:  
Felix Lang  
Mathias Popp